

Pressemitteilung

Deutsche und Hessische Jugendfeuerwehr feiern ihre 50. Geburtstage

Die Deutsche Jugendfeuerwehr verabschiedet zum Jubiläum ihre Werte

Bad Homburg - Vom 5. bis 7. September stand Bad Homburg v.d. Höhe im Zeichen der Jugendfeuerwehr. Die Deutsche Jugendfeuerwehr (DJF) und die Hessische Jugendfeuerwehr (HJF) feierten gemeinsam ihre 50. Geburtstage. Die Jugendlichen erlebten ihre Höhepunkte auf der Feuerwehrmeile am Samstag in der Innenstadt und bei der Deutschen Meisterschaft im Internationalen Bewerb am Sonntagvormittag. Die Delegiertenversammlung der Deutschen Jugendfeuerwehr verabschiedete ihre Werte - mit Blick auf die Gegenwart und für eine zukunftsfähige Organisation.

Bereits am Freitag reisten 22 Gruppen mit 330 Jugendlichen und ihren Jugendleitern aus ganz Deutschland nach Hessen. Abends feierten sie zunächst in der historischen Kulisse des Bad Homburger Schlosses ihren gemeinsamen Geburtstag. Der Schlosshof erstrahlte in orange-blau und bot einen stimmungsvollen Rahmen für den Auftakt in das Wochenende. „Wir haben uns in Bad Homburg vom ersten Tag an sehr willkommen und gut aufgehoben gefühlt“, betont Bundesjugendleiter Timm Falkowski. „Sowohl die Stadt, der Stadtkreisfeuerwehrverband als auch die Feuerwehr haben die Veranstaltungen hervorragend organisiert.“

Insgesamt 176 Delegierte kamen am Samstag zur Delegiertenversammlung, dem höchsten Entscheidungsorgan der Deutschen Jugendfeuerwehr. Zentrales Thema der Versammlung war die Abstimmung über ein Positionspapier, welches die Werte der Deutschen Jugendfeuerwehr fixiert. Fast 100 Prozent stimmten für die sieben Werte: Mitbestimmung, Individuelle Vielfalt, Ehrenamtliches Engagement, Spaß, Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Wertschätzung. Eingebracht wurden sie auf Initiative des Bundesjugendforums durch das Forum JugendfeuerwehrWEhRT, gefördert im Projekt Demokratieberater durch das Bundesprogramm Zusammenhalt durch Teilhabe.

Ein klares Zeichen setzten die Delegierten auch im Bereich Integration. Der Vorsitzende des Fachausschusses Integration Willi Donath, Initiator der Integrationskampagne „Unsere Welt ist bunt“, wurde einstimmig wieder gewählt. Der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, Hans-Peter Kröger, verlieh Donath später das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold. Außerdem zeichnete Präsident Kröger den Vorsitzenden des Fachausschusses Bildung Marcus Moser und Matthias Görgen, Landesjugendfeuerwehrwart in Rheinland-Pfalz, mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze aus.

Im Anschluss an die Delegiertenversammlung luden der Landesfeuerwehrverband Hessen sowie der Stadtkreisfeuerwehrverband Bad Homburg Vertreterinnen und Vertreter der Hessischen Jugendfeuerwehr sowie der Deutschen Jugendfeuerwehr zu einer Abendveranstaltung auf die Saalburg ein. An der Festveranstaltung nahmen unter anderem Peter Beuth, Hessischer Minister des Innern und für Sport, Michael Korwisi, Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg, Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, Bundesjugendleiter Timm Falkowski, Dr. Ralf Ackermann, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen und Vizepräsident des DFV, zusammen mit Landesjugendfeuerwehrwart Stefan Cornel und Daniel Guischard, Leiter der Feuerwehr Bad Homburg, teil.

Wir werden

50

Lasst uns feiern!



Peter Beuth, Hessischer Minister des Innern und für Sport, sicherte der HJF eine Förderung von 360.000 Euro zur Nachwuchswerbung zu. „50 Jahre Deutsche und Hessische Jugendfeuerwehr sind gleich zwei gute Gründe zu feiern. Ich verbinde diese Feier mit der Hoffnung, dass die Jugendfeuerwehr auch in den kommenden 50 Jahren viele junge Menschen auf ihrem Lebensweg begleitet und in ihrer Entwicklung nachhaltig prägt“, sagte der Innenminister im Rahmen der Jubiläumsfeier auf der Saalburg in Bad Homburg. Er dankte allen Aktiven in den Jugendfeuerwehren sowie dem Hessischen Landesfeuerwehrverband und der Hessischen Jugendfeuerwehr für das große Engagement in der Jugendarbeit.

Die Deutsche Meisterschaft im Internationalen Bewerb am Sonntag war der krönende Abschluss des Wochenendes. Neuer Deutscher Meister ist die Jugendfeuerwehr Dabel aus Mecklenburg-Vorpommern. Gefolgt von den beiden Gruppen aus Oberneukirchen (Bayern) auf Platz zwei und drei. Die beiden erstplatzierten Mannschaften lösten damit ihre Tickets zu den internationalen Jugendfeuerwehr-Meisterschaften im kommenden Jahr in Opole (Polen) und vertreten dort die deutschen Jugendfeuerwehren.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr ist der Zusammenschluss aller Jugendfeuerwehren Deutschlands mit mehr als 245.000 Mitgliedern im Alter zwischen acht und 18 Jahren. Organisiert ist die DJF im Deutschen Feuerwehrverband e.V.. Sie wurde am 31. Oktober 1964 in Berlin gegründet.

Die Hessische Jugendfeuerwehr ist der landesweite Zusammenschluss von 2.100 örtlichen Jugendfeuerwehrgruppen, in denen 28.000 Jungen und Mädchen ehrenamtlich und aktiv mitmachen. Organisiert ist die HJF im Landesfeuerwehrverband Hessen und wurde am 8. Oktober 1964 durch das Landesjugendamt als förderungswürdige Jugendgemeinschaft offiziell anerkannt.

Ansprechpartner für die Presse:

Henrik Strate, Fachausschussvorsitzender Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0171 - 75 07 951

Sabrina Reitz, Pressevolontärin

Telefon: 030 - 28 88 48 817



DEUTSCHE **JUGENDFEUERWEHR**
im Deutschen Feuerwehrverband e.V.
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit
Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin
Tel. 030 - 288 84 88 17
presse@jugendfeuerwehr.de
www.jugendfeuerwehr.de